

## Umweltschutz

**DIPPANNSDORF.** Angeregt durch die aktuelle Atom-Strom Diskussion in Deutschland und den oftmals bemängelten Umweltschutz wurde in der Kita Waldwichtel beschlossen im kleinen anfangen und einen Komposthaufen anzulegen.

Dies realisierten Kinder und Erzieherinnen innerhalb eines drei Tage umfassenden Projektes, an dem sich die drei- bis sechsjährigen Kinder beteiligten. Die Kinder lernten den Unterschied von Biomüll, der auf den Kompost darf, und Müll, der im Gelben Sack entsorgt wird. Zur Veranschaulichung wurden Collagen mit kompostierbaren sowie nicht kompostierbaren Abfällen hergestellt. Nach der Theorie ging es an die Praxis. Es musste ein geeigneter Standort gefunden und Baumaterial beschafft werden. Kinder und Erzieher sammelten im angrenzenden Wald Äste und errichteten daraus ein quadratisches Kompostgestell. Auch das Einsammeln und Entsorgen der Bioabfälle liegt nun in der Hand der Kinder. Die Erzieher achten aber stets darauf, dass nur das auf dem Kompost landet, was dort auch hingehört.

